

IT-Nutzungsordnung

1. Diese IT-Nutzungsordnung gilt für alle Personen, die IT-Dienste oder IT-Geräte unserer Schule verwenden (User).
2. Die IT-Infrastruktur dient ausschließlich schulischen und unterrichtsbezogenen Zwecken.
3. Geräte der Schule sind sorgfältig und verantwortungsbewusst zu verwenden.
4. Technische Probleme oder Schäden sind sofort der IT-Betreuung zu melden.
5. Installation von Software ist nur mit Zustimmung der IT-Betreuung erlaubt.
6. Manipulationen an Hard- oder Software sind strikt verboten.
7. Eigene Geräte dürfen nur nach Genehmigung in das Schulnetz eingebunden werden.
8. Passwörter sind geheim zu halten und regelmäßig zu ändern.
9. Die Weitergabe von Passwörtern ist untersagt. Für die Folgen einer unrechtmäßigen Weitergabe haftet der Inhaber.
10. Beim Verlassen des Arbeitsplatzes ist der Computer entweder zu sperren (Pausen) oder der Benutzer abzumelden (Unterrichtsende).
11. Die Verwendung fremder Zugangsdaten ist verboten. Wem fremde Zugangsdaten bekannt werden, muss diese der IT-Betreuung oder Schulleitung bekannt geben.
12. Administrationsbereiche dürfen nur von autorisierten Personen genutzt werden.
13. Soziale Medien dürfen nur nach Anweisung der Lehrkraft genutzt werden.
14. Das Aufrufen, Speichern oder Verbreiten rechtswidriger, jugendgefährdender oder diskriminierender Inhalte ist verboten.
15. Die Verbreitung von Spam, Kettenbriefen, Malware oder schädlichen Scripts ist verboten.
16. Das Umgehen von Filter- oder Sicherheitssystemen ist untersagt.
17. Personenbezogene Daten dürfen nur mit Einwilligung verarbeitet oder weitergegeben werden.
18. Fotos, Videos oder Screenshots im Schulbetrieb und am Schulgelände sind nur mit Zustimmung aller erkennbaren Personen erlaubt.
19. Urheberrechtliche Bestimmungen sind einzuhalten; keine unerlaubte Nutzung oder Verbreitung.
20. Sicherheitsprobleme und verdächtige Aktivitäten sind umgehend zu melden.
21. USB-Sticks und andere Datenträger dürfen nur nach Virenprüfung genutzt werden.
22. Das Umbenennen, Verändern, Verschieben und Löschen von fremden Dateien sind verboten und nur mit Einwilligung des Urhebers erlaubt.
23. Das Speichern von nicht schulbezogenen Daten (z.B. Bilder, Videos, Musik, etc.) ist nicht zulässig.
24. Die IT-Betreuung ist berechtigt im Bedarfsfall Daten zu löschen.

25. Die Schule ist nicht für das Backup der Daten verantwortlich. Wichtige Daten müssen selbstständig auf eigenen Medien gesichert werden, um beispielsweise bei Störungen nicht verloren zu gehen.
26. Von der Schule bereitgestellte Accounts werden spätestens zwölf Monate nach dem Ausscheiden eines Users aus der Schulverwaltung gelöscht. Der User ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.
27. Besteht beim Verlust von privaten oder schulischen Datenträgern die Möglichkeit, dass sich darauf lt. Datenschutzgesetz geschützte personenbezogene Daten befanden, hat der User dies ehestmöglich der Schulleitung zu melden.
28. Schulhardware darf das Schulgebäude nur mit Zustimmung der IT-Betreuung verlassen.
29. Bereitgestellte IT-Geräte im Eigentum der Schule sind nach der vereinbarten Nutzungsdauer der Schule zurückzugeben. Personenbezogene Daten sind davor zu löschen.
30. Drucker und Peripheriegeräte sind sparsam und effizient zu nutzen.
31. Die verfügbare Internetbandbreite ist fair zu nutzen; private Downloads oder Streamingdienste sind nicht erlaubt.
32. Anonymisierende Dienste (VPN, Proxy) dürfen ohne Genehmigung nicht verwendet werden.
33. Private WLAN- oder Bluetooth-Geräte dürfen den Unterricht nicht stören.
34. Verstöße gegen die Nutzungsordnung können disziplinare und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.